

Letzte Aktualisierung: Juni 2021

DATENSCHUTZHINWEISE ZUR NUTZUNG DER APP "Dräger Companion med"

Mit diesen Datenschutzhinweisen möchten wir darüber informieren, auf welcher Grundlage und zu welchen Zwecken wir personenbezogene Daten verarbeiten, die wir von Ihnen erheben oder die Sie uns bereitstellen, wenn Sie die App "Dräger Companion med" (die „App“) nutzen. Zudem möchten wir Sie über die Ihnen zustehenden Datenschutzrechte und weitere Rahmenbedingungen der Datenverarbeitung informieren.

Die App ist ein für den Europäischen Wirtschaftsraum klassifiziertes Medizinprodukt und erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EU) 2017/745 (Medizinprodukteverordnung – MPV) .

Weitere Informationen sind den [Nutzungsbedingungen](#) der App zu entnehmen.

Die App wird Ihre persönlichen Daten streng vertraulich und zweckgebunden verarbeiten nach Maßgabe der nachfolgenden Hinweise.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) ist:

Dräger Safety AG & Co. KGaA („Dräger“)

Revalstraße 1

23558 Lübeck

gemeinsam verantwortlich mit

BAYOOCARE GmbH („BAYOOCARE“)

Europaplatz 5

64293 Darmstadt

Sie erreichen die betrieblichen Datenschutzbeauftragten der Verantwortlichen unter den vorgenannten Kontaktdaten sowie per E-Mail: [datenschutz\(at\)draeger.com](mailto:datenschutz@draeger.com) sowie [dataprivacy\(at\)bayoocare.com](mailto:dataprivacy@bayoocare.com).

Das Wesentliche der Aufteilung von Zuständigkeiten zwischen den Verantwortlichen ergibt sich aus der nachfolgenden tabellarischen Übersicht. Zur Klarstellung: Dies beeinträchtigt in keiner Weise Ihre gesetzlichen datenschutzrechtlichen Rechtspositionen gegen beide oder einen der Verantwortlichen.

Verarbeitungstätigkeit/Verpflichtung	Zuständigkeit/Anlaufstelle
Betrieb Back-End zur Datenspeicherung	Dräger
Operativer App-Betrieb (inkl. Vigilanz)	BAYOOCARE
Wahrnehmung der Betroffenenrechte nach Art. 15 ff. Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)	Dräger
Information der Betroffenen nach Art. 12 ff. DSGVO	BAYOOCARE

2. Welche Daten verarbeiten wir?

Im Rahmen der Nutzung der App werden die folgenden Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet:

- Name
- (Liefer-)Adresse
- E-Mail und Passwort
- Atemalkohol-Messergebnisse und -Zeitpunkte
- Bildaufnahmen während der Messungen
- Rezeptcodes mit Gültigkeitszeiträumen
- Nutzungsdaten, die in anonymisierter Form zur Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Betriebs der App und zu deren Verbesserung genutzt werden (etwa erfolgte „Abstürze“ oder anderweitige Bugs)
- Stammdaten Ihres Therapeuten und/oder Arztes

3. Wo speichern wir Ihre personenbezogenen Daten?

Ihre personenbezogenen Daten befinden sich ausschließlich zunächst auf dem Smartphone. Wenn Sie sich entscheiden, Ihre Daten mit Ihrem Therapeuten und/oder Arzt zu teilen, werden diese zu diesem Zweck zusätzlich – auf durch Dräger vorgehaltenen Servern („Back-End“) - hinterlegt. In jedem Fall ist sichergestellt, dass sich die zur Speicherung Ihrer Daten eingesetzten Server ausschließlich innerhalb der Europäischen Union befinden.

4. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre Daten auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG):

4.1. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Wir verarbeiten die vertragsgegenständlichen Daten, um Ihnen die vertraglich vereinbarten Leistungen zu erbringen und zuzuordnen sowie die Daten den richtigen Empfängern bereitstellen zu können.

4.2. Zur Verarbeitung personenbezogener Gesundheitsdaten aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6. Abs. 1 lit. a DSGVO, Art. 9. Abs. 2 lit. a DSGVO)

Beim erstmaligen Start der App willigen Sie in die Verarbeitung Ihrer Gesundheitsdaten durch Aktivieren eines Schalters ein. Aufgrund Ihrer Einwilligung verarbeiten wir Ihre Gesundheitsdaten, um Ihnen relevante App-Leistungen zur Verfügung stellen zu können.

4.3. Zur Ausübung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche (Art. 9 Abs. 2 lit. f DS-GVO)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten ggf. zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche.

4.4. Zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten (Art. 9 Abs. 2 lit. i DSGVO, Art. 83 Abs. 3 lit. e, f MPV)

Schließlich verarbeiten wir Daten, soweit dies zur Erfüllung unserer gesetzlichen Verpflichtungen auf dem Gebiet der Vigilanz von Medizinprodukten erforderlich ist.

5. An wen werden meine personenbeziehbaren Daten übermittelt?

Zur Erbringung der in der App enthaltenen Leistungen übermitteln wir Ihre Daten Ihrem Therapeuten und/oder Arzt, soweit Sie diese Funktionalität nutzen.

Weiterhin übermitteln wir Ihrer Krankenkasse die zur Abrechnung der Leistungen erforderlichen Daten.

Darüber hinaus erhalten prinzipiell nur diejenigen Personen Zugriff auf Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und ggf. gesetzlichen Pflichten benötigen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Zugriff auf Daten erhalten; etwa im Hinblick auf extern vergebene IT-Leistungen (z.B. Hosting). Wir stellen in diesem Fall durch entsprechende Vereinbarungen mit diesen Dienstleistern verbindlich sicher, dass die datenschutzrechtlichen Anforderungen an deren Einbindung vollumfänglich gewahrt werden.

Wir übermitteln darüber hinaus keine personenbezogenen oder -beziehbare Daten von Ihnen an Dritte ohne Ihr ausdrückliches vorheriges Einverständnis.

Ihnen ist freigestellt, Ihre über die App generierten Ergebnisse in Form des PDF-Berichtes zu extrahieren und sodann selbst an Dritte zu übermitteln.

6. Ist die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben?

Sie sind nicht verpflichtet, uns vorgenannte personenbezogene Daten bereitzustellen.

Bitte beachten Sie jedoch, dass die fehlerhafte oder unvollständige Bereitstellung von Daten die ordnungsgemäße Leistungserbringung im Rahmen der App beeinträchtigen kann

7. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Sie können jederzeit im Rahmen der App selbst Löschungen vornehmen. Dräger löscht im Back-End hinterlegte Daten anderenfalls unverzüglich nach Beendigung des jeweiligen Nutzungsverhältnisses (spätestens binnen 60 Tagen).

Bitte beachten Sie, dass wir einzelne Datenkategorien ggf. länger vorhalten müssen; etwa aufgrund verpflichtender steuer- oder sozialrechtlicher Vorgaben bezüglich finanziell relevanter Abrechnungsdaten. Gleiches gilt im Falle anderer Umstände, die eine längere Aufbewahrung rechtfertigen – etwa bis Ablauf der regelmäßigen Verjährungsfrist, sofern Schadensersatzansprüche drohen oder bis zum Ablauf regulatorischer Fristen, sofern eine medizinproduktrechtliche Aufbewahrungsfrist eingreift.

8. Ihre Rechte als betroffene Person

Sie haben als Betroffener das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO (s.u. Ziffer 9) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die

Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde gemäß Artikel 77 DSGVO i. V. m § 19 BDSG.

Einzelheiten dazu, gegenüber wem und wie Sie diese Rechte geltend machen können, finden Sie oben in Ziffer 1.

9. Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO sowie Ihr Widerrufsrecht hinsichtlich erteilter Einwilligungen

9.1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten dürfen, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

9.2. Widerruf erteilter Einwilligungen

Sie können die uns gegenüber erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen.

Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Bitte bedenken Sie, dass dies zudem im Regelfall erheblichen Einfluss auf die ordnungsgemäße Nutzbarkeit der App haben dürfte.

9.3. Wahrnehmung Widerspruch bzw. Widerruf erteilter Einwilligung

Bitte wenden Sie sich bzgl. Ihrer Datenschutzrechte unmittelbar an die unter Ziffer 1 benannten Anlaufstellen.